



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 373513i

FIRMA

RBI Leasing GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

02.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: c6a4f8328af57899e42dcbfea919a72d

Mag. Dieter Scheidl, geb 11.09.1967

am 01.09.2025

Mag. Robert Hörhann, geb 26.05.1971

am 01.09.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	426.416.226,83	507.800
Anlagevermögen	171.816.963,47	191.692
Sachanlagen	76.687.894,52	91.172
Gebäude	6.347.139,36	6.523
Maschinen	9.773.608,13	13.356
Kraftfahrzeuge	50.544.659,14	63.106
Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.844.897,89	3.471
noch nicht in Verwendung befindliche Vermögensgegenstände	2.177.590,00	4.716
Finanzanlagen	95.129.068,95	100.520
Anteile an verbundenen Unternehmen	3.190.427,43	3.190
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	90.348.502,93	94.725
sonstige Ausleihungen	1.590.138,59	2.605
Umlaufvermögen	254.562.545,47	315.946
Vorräte	398.300,00	1.540
Warenvorrat sonstige	398.300,00	1.540
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	247.087.922,65	309.464
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	156.280,16	364
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	10.513.230,58	17.283
Forderungen aus Mietkaufverträgen	235.487.411,10	291.707
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	183.642.809,27	228.781
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	931.000,81	110
Guthaben bei Kreditinstituten	7.076.322,82	4.942
Aktive latente Steuern	36.717,89	162
PASSIVA	426.416.226,83	507.800
Eigenkapital	32.141.707,09	28.026
eingefordertes Stammkapital	100.000,00	100
Stammkapital	100.000,00	100
davon eingezahlt	100.000,00	100
Gewinnrücklagen	10.000,00	10
gesetzliche Rücklagen	10.000,00	10
Bilanzgewinn	32.031.707,09	27.916
davon Gewinnvortrag	27.915.556,08	24.239
Rückstellungen	12.368.501,57	11.393
sonstige Rückstellungen	12.368.501,57	11.393
Verbindlichkeiten	347.054.308,38	417.467
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	82.849.644,57	81.277
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	264.204.663,81	336.190
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	306.354.506,12	376.500
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	64.314.482,23	63.090
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	242.040.023,89	313.410
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72.875,45	398

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	72.875,45	398
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	27.632.402,56	27.397
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	13.198.533,39	13.179
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	14.433.869,17	14.218
Verbindlichkeiten gegenüber Leasingnehmern	9.026.455,41	9.238
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.295.684,66	676
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	7.730.770,75	8.562
sonstige Verbindlichkeiten	3.968.068,84	3.934
davon aus Steuern	15.919,83	194
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.968.068,84	3.934
Rechnungsabgrenzungsposten	34.851.709,79	50.914

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	61.569.104,90	139.047
Mietträge	20.961.209,32	22.784
Erlöse aus Mietkaufverträgen	40.119.189,91	115.608
sonstige	488.705,67	655
sonstige betriebliche Erträge	2.978.507,61	2.199
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	69.940,62	143
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	384.412,60	350
übrige	2.524.154,39	1.706
Wareneinsatz für Mietkaufgeschäft	-23.863.832,19	-98.594
Materialaufwand	-23.863.832,19	-98.594
Abschreibungen	-14.352.950,56	-16.171
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens	-14.352.950,56	-16.171
sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.592.692,61	-10.630
Zwischensumme - Betriebserfolg	13.738.137,15	15.851
Erträge aus Beteiligungen	1.678.977,13	319
davon aus verbundenen Unternehmen	1.678.977,13	319
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	4.669.428,44	4.384
davon aus verbundenen Unternehmen	4.563.091,35	4.244
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.106.210,99	2.465
davon aus verbundenen Unternehmen	2.105.752,19	2.463
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	180
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17.673.466,50	-18.997
davon betreffend verbundene Unternehmen	-17.649.633,46	-18.987
Zwischensumme - Finanzerfolg	-9.218.849,94	-11.649
Ergebnis vor Steuern	4.519.287,21	4.202
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-403.136,20	-525
Ergebnis nach Steuern	4.116.151,01	3.677
JAHRESÜBERSCHUSS	4.116.151,01	3.677
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	27.915.556,08	24.239
BILANZGEWINN	32.031.707,09	27.916

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	239.360.304,85	6.755.338,54	0,00	0,00	26.410.081,50	219.705.561,89	
Sachanlagen	138.840.443,21	5.584.548,00	0,00	0,00	19.848.498,27	124.576.492,94	
Gebäude	7.052.376,96	0,00	0,00	0,00	0,00	7.052.376,96	
Maschinen	27.186.124,87	0,00	0,00	0,00	2.433.344,40	24.752.780,47	
Kraftfahrzeuge	95.271.513,57	0,00	0,00	2.677.500,00	16.729.073,24	81.219.940,33	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.614.827,81	5.445.058,00	0,00	0,00	686.080,63	9.373.805,18	
noch nicht in Verwendung befindliche Vermögensgegenstände	4.715.600,00	139.490,00	0,00	-2.677.500,00	0,00	2.177.590,00	
Finanzanlagen	100.519.861,64	1.170.790,54	0,00	0,00	6.561.583,23	95.129.068,95	
Anteile an verbundenen Unternehmen	3.190.427,43	0,00	0,00	0,00	0,00	3.190.427,43	
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	94.724.693,02	1.170.790,54	0,00	0,00	5.546.980,63	90.348.502,93	
sonstige Ausleihungen	2.604.741,19	0,00	0,00	0,00	1.014.602,60	1.590.138,59	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	47.668.361,92	14.352.950,56	0,00	0,00
Sachanlagen	47.668.361,92	14.352.950,56	0,00	0,00
Gebäude	528.928,20	176.309,40	0,00	0,00
Maschinen	13.829.654,69	2.912.047,29	0,00	0,00
Kraftfahrzeuge	32.165.614,64	10.593.048,79	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.144.164,39	671.545,08	0,00	0,00
noch nicht in Verwendung befindliche Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	14.132.714,06	47.888.598,42
Sachanlagen	0,00	14.132.714,06	47.888.598,42
Gebäude	0,00	0,00	705.237,60
Maschinen	0,00	1.762.529,64	14.979.172,34
Kraftfahrzeuge	0,00	12.083.382,24	30.675.281,19
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	286.802,18	1.528.907,29
noch nicht in Verwendung befindliche Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	191.691.942,93	171.816.963,47
Sachanlagen	91.172.081,29	76.687.894,52
Gebäude	6.523.448,76	6.347.139,36
Maschinen	13.356.470,18	9.773.608,13
Kraftfahrzeuge	63.105.898,93	50.544.659,14
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.470.663,42	7.844.897,89
noch nicht in Verwendung befindliche Vermögensgegenstände	4.715.600,00	2.177.590,00
Finanzanlagen	100.519.861,64	95.129.068,95
Anteile an verbundenen Unternehmen	3.190.427,43	3.190.427,43
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	94.724.693,02	90.348.502,93
sonstige Ausleihungen	2.604.741,19	1.590.138,59

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	347.054.308,38	82.849.644,57	227.872.740,91	36.331.922,90
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	306.354.506,12	64.314.482,23	206.157.334,21	35.882.689,68
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72.875,45	72.875,45	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	27.632.402,56	13.198.533,39	14.433.869,17	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Leasingnehmern	9.026.455,41	1.295.684,66	7.281.537,53	449.233,22
sonstige Verbindlichkeiten	3.968.068,84	3.968.068,84	0,00	0,00
davon aus Steuern	15.919,83	15.919,83	0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Leasingnehmern	0,00		0,00
sonstige Verbindlichkeiten	0,00		0,00
davon aus Steuern	0,00		0,00

Forderungenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 31.12.2024	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	wechselfällig verbrieft
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	247.087.922,65	63.445.113,38	183.642.809,27	0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	156.280,16	156.280,16	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	10.513.230,58	10.513.230,58	0,00	0,00
Forderungen aus Mietkaufverträgen	235.487.411,10	51.844.601,83	183.642.809,27	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	931.000,81	931.000,81	0,00	0,00

Forderungenspiegel

Teil 2

in EUR

	aktivierte Antizipationen	Pauschalwert- berichtigung
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	1.854.711,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	10.339,00
Forderungen aus Mietkaufverträgen	0,00	1.844.372,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	0,00	0,00

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR	Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. verleaste Sachanlagen			I. gezeichnetes, eingefordertes und eingezahltes Stammkapital	100.000,00	100
1. Gebäude	6.347.139,36	6.523	II. Gewinnrücklagen		
2. technische Anlagen und Maschinen	9.773.608,13	13.356	1. gesetzliche Rücklage	10.000,00	10
3. Kraftfahrzeuge	50.544.659,14	63.106	III. Bilanzgewinn	32.031.707,09	27.916
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.844.897,89	3.471	<i>davon Gewinnvortrag</i>	27.915.556,08	24.239
5. noch nicht in Verwendung befindliche Vermögensgegenstände	2.177.590,00	4.716		32.141.707,09	28.026
	<u>76.687.894,52</u>	<u>91.172</u>	B. Rückstellungen		
II. eigene Finanzanlagen			1. sonstige Rückstellungen	12.368.501,57	11.394
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.190.427,43	3.190	C. Verbindlichkeiten		
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	90.348.502,93	94.725	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	306.354.506,12	376.500
3. sonstige Ausleihungen	1.590.138,59	2.605	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	64.314.482,23	63.090
	<u>95.129.068,95</u>	<u>100.520</u>	<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	242.040.023,89	313.410
	171.816.963,47	191.692	<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	306.354.506,12	376.500
B. Umlaufvermögen			<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	64.314.482,23	63.090
I. Vorräte			<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	242.040.023,89	313.410
1. Warenvorräte	398.300,00	1.540	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72.875,45	398
2. sonstige Vermögensgegenstände			<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	72.875,45	398
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0,00	0
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	156.280,16	364	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	27.632.402,56	27.397
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0,00	0	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	13.198.533,39	13.179
2. Forderungen aus Mietkaufverträgen	235.487.411,10	291.707	<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	14.433.869,17	14.219
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	183.642.809,27	228.781	<i>davon aus Steuern</i>	687.836,15	1.071
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	10.513.230,58	17.283	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	687.836,15	1.071
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0,00	0	<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0,00	0
4. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	931.000,81	111	4. Verbindlichkeiten gegenüber Leasingnehmern	9.026.455,41	9.238
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0,00	0	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	1.295.684,66	676
	<u>247.087.922,65</u>	<u>309.464</u>	<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	7.730.770,75	8.562
III. Guthaben bei Kreditinstituten	7.076.322,82	4.942	5. sonstige Verbindlichkeiten	3.968.068,84	3.934
<i>davon bei verbundenen Unternehmen</i>	7.076.322,82	4.942	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	3.968.068,84	3.934
	<u>254.562.545,47</u>	<u>315.946</u>	<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0,00	0
C. Aktive latente Steuern	36.717,89	162	<i>davon aus Steuern</i>	15.919,83	194
			<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	15.919,83	194
			<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0,00	0
	<u>426.416.226,83</u>	<u>507.800</u>		347.054.308,38	417.467
			<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	82.849.644,57	81.276
			<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	264.204.663,81	336.191
			D. Rechnungsabgrenzungsposten	34.851.709,79	50.914
				<u>426.416.226,83</u>	<u>507.800</u>

RBI Leasing GmbH, Wien

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

	2024 EUR	2023 TEUR
1. Umsatzerlöse		
a) Mieterträge	20.961.209,32	22.784
b) Erlöse aus Mietkaufverträgen	40.119.189,91	115.608
c) sonstige	488.705,67	655
	<u>61.569.104,90</u>	<u>139.047</u>
2. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	69.940,62	143
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	384.412,60	350
c) übrige	2.524.154,39	1.706
	<u>2.978.507,61</u>	<u>2.199</u>
3. Wareneinsatz für Mietkaufgeschäft	-23.863.832,19	-98.594
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	-14.352.950,56	-16.172
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) übrige	-12.592.692,61	-10.630
6. Zwischensumme aus Z 1 bis 5 (Betriebsergebnis)	13.738.137,15	15.851
7. Erträge aus Beteiligungen	1.678.977,13	319
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	1.678.977,13	319
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	4.669.428,44	4.384
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	4.563.091,35	4.244
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.106.210,99	2.465
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	2.105.752,19	2.463
10. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung von Finanzanlagen	0,00	180
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17.673.466,50	-18.997
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	-17.649.633,46	-18.987
12. Zwischensumme aus Z 7 bis 11 (Finanzergebnis)	-9.218.849,94	-11.649
13. Ergebnis vor Steuern	4.519.287,21	4.202
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-403.136,20	-525
<i>davon latente Steuern</i>	-125.555,46	-63
15. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss	4.116.151,01	3.677
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	27.915.556,08	24.239
17. Bilanzgewinn	32.031.707,09	27.916

ANHANG
für das Geschäftsjahr 2024
der
RBI Leasing GmbH
Mooslackengasse 12, 1190 Wien

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde von der Geschäftsführung der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung erstellt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der **Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung** sowie unter Beachtung der **Generalnorm**, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der **Grundsatz der Vollständigkeit** eingehalten. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der **Grundsatz der Einzelbewertung** beachtet und die **Fortführung des Unternehmens** unterstellt. Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses wurden nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 193 bis 216 UGB unter Berücksichtigung der Vorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 221 bis 242 UGB vorgenommen.

Dem **Vorsichtsprinzip** wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden, alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die Berechnung von **Pauschal- und Einzelwertberichtigungen** erfolgt gemäß RBI-Konzernvorgaben unter Anwendung von IFRS 9. Die Berechnungen sowie die dahinterliegenden Modelle bzw. Systematik entsprechen den Vorschriften der RBI-Gruppe und sind in der Dienstanweisung DA35 „Loan Loss Provision“ geregelt. IFRS 9 schreibt für Pauschalwertberichtigungen ein dreistufiges Wertminderungsmodell auf der Grundlage von Veränderungen der Kreditqualität seit dem erstmaligen Ansatz vor. Dieses Modell verlangt, dass ein Finanzinstrument, für das bei seinem erstmaligen Ansatz noch keine objektiven Hinweise für eine Wertminderung vorliegen, der Stufe 1 (= Bemessung des Assets in Höhe des erwarteten 12-Monats-Kreditverlusts) zugeordnet und sein Kreditrisiko laufend beobachtet wird. Wenn ein signifikanter Anstieg des Kreditausfallsrisikos seit dem erstmaligen Ansatz festgestellt wird, wird das Finanzinstrument in Stufe 2 (= erwartete Kreditverluste in Höhe der über die Laufzeit des Instruments erwarteten Zahlungsausfälle) transferiert, gilt aber noch nicht als wertgemindert. Sobald objektive Hinweise für eine Wertminderung vorliegen, wird es in Stufe 3 transferiert. Gemäß § 201 Abs 2 Z 7 UGB werden diese Erfahrungswerte auch bei der Bewertung im unternehmensrechtlichen Jahresabschluss berücksichtigt, bei Leasingforderungen jedoch nur,

sofern die ermittelten Vorsorgen höher als etwaige nicht bilanzierte positive Buchwert-Barwert-Differenzen sind.

Soweit sich Abweichungen im Ausweis der Bilanzpositionen ergeben, wurde dies bei den entsprechenden Einzelpositionen vermerkt.

Die **Gewinn- und Verlustrechnung** ist entsprechend dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 231 Abs. 2 UGB gegliedert.

Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, die weder im Geschäftsjahr noch im Vorjahr einen Betrag ausweisen, werden gemäß § 223 Abs. 7 UGB nicht angeführt. Die bisherigen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allfällige Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Anlagevermögen

Die **verleaste** Anlagen (Sachanlagen) werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Die **planmäßigen Abschreibungen** werden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern berechnet:

	<u>Nutzungsdauer (in Jahren)</u>
Gebäude	40
technische Anlagen und Maschinen	8-10
Kraftfahrzeuge (einschließlich Flugzeuge)	6-14
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5-10

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen pro rata temporis.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um Abschreibungen zur Berücksichtigung dauernder Wertminderungen, bewertet.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn der zum Abschlussstichtag beizulegende Wert niedriger ist als der Buchwert und die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Im Geschäftsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt. Im Geschäftsjahr wurden keine Zuschreibungen vorgenommen.

Umlaufvermögen

Die Bewertung der **Vorräte** erfolgt zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Die **Forderungen** werden zu Anschaffungskosten bewertet. Allfällige Ausfallsrisiken werden durch Einzel- und /oder Pauschalwertberichtigungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert berücksichtigt.

Rückstellungen

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und hinsichtlich der Höhe oder dem Zeitpunkt ihres Eintritts ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe jenes Betrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, wobei das Imparitäts- und Höchstwertprinzip beachtet wurden.

Rückstellungen für drohende buchmäßige Verluste aus der Verwertung von Leasinganlagen werden dann gebildet, wenn die noch nicht vorgeschriebenen Leasingraten einschließlich der kalkulierten Restwerte zum Bilanzstichtag zum jeweiligen Außenzinssatz abgezinst niedriger als der Buchwert der Leasinggegenstände sind. Hierbei werden vergleichbare Vermögensgegenstände zu Anlagengruppen zusammengefasst. Bei einer negativen Barwert-Buchwert-Differenz der jeweiligen Anlagengruppe wird eine Rückstellung gebildet. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 war eine Rückstellungsbildung in Höhe von EUR 11.605.475,49 (Vorjahr: TEUR 10.394) notwendig.

Rückstellungen für negativen EURIBOR wurden zur Vorsorge für Mietgutschriften gebildet. Der den Leasingraten immanente Zinssatz basiert auf einem Basiszinssatz zuzüglich einem vereinbarten Zinsaufschlag. Für jene Fälle, in denen der negative Basiszinssatz bei der Leasingratenkalkulation (betrifft nur Unternehmer als Leasingnehmer) nicht berücksichtigt wurde, war aufgrund der ungesicherten Rechtslage eine Vorsorge einzustellen.

Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag unter Berücksichtigung des Vorsichtsgrundsatzes angesetzt.

Währungsumrechnung

Die Berichtswährung ist der Euro. Die Währungsumrechnung erfolgt zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles mit dem aktuellen Kurs, der monatlich an die aktuelle Entwicklung angepasst wird.

Die Neubewertung erfolgt am Bilanzstichtag mit dem Stichtagskurs, sofern dieser bei Forderungen niedriger ist als der Entstehungskurs oder bei den Verbindlichkeiten höher ist als der Entstehungskurs. In Fremdwährung angeschaffte Gegenstände des Anlage- oder Umlaufvermögens werden mit dem Entstehungskurs erfasst, wobei keine weitere Umwertung erfolgt.

Im Fall von bestehenden Bewertungseinheiten zwischen Forderungen und Verbindlichkeiten (Refinanzierung) in Fremdwährung erfolgt die Umrechnung jeweils zum Devisenmittelkurs des Bilanzstichtages.

Zinnsicherungsgeschäfte

Zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos wurden Swaps (variabel in fix) mit einem Nominale in Höhe von EUR 22.407.000,00 (Vorjahr: TEUR 17.438) und einer Laufzeit bis zu 10 Jahren abgeschlossen. Die Swapzahlungen werden analog zum Basisgeschäft abgegrenzt. Der beizulegende Wert zum 31. Dezember 2024 ist mit TEUR 845 positiv (Vorjahr: TEUR 1.375 positiv).

Diese Zinssicherungsgeschäfte dienen dazu, für im Zeitpunkt der Widmung des Derivates als Sicherungsgeschäft abgeschlossene Leasingverträge mit fixem Außenzinssatz die korrespondierende Refinanzierung herzustellen, um damit eine wirtschaftliche Einheit zu erhalten. Dadurch entsteht für die Gesellschaft kein Risiko aus diesen Zinssicherungsgeschäften, sondern es dient dazu ein bestehendes Risiko aus künftigen Zinsschwankungen für aufgenommene Fremdmitteln auszuschließen.

Latente Steuern

Bei der Bilanzierung latenter Steuern gelangt ein Steuersatz von 11,5% zur Anwendung.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem beigefügtem Anlagespiegel (Anlage 1) ersichtlich.

Die **Finanzanlagen** beinhalten Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 3.190.427,43 (Vorjahr: TEUR 3.190) sowie Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von EUR 90.348.502,93 (Vorjahr: TEUR 94.725) und sonstige Ausleihungen in Höhe von EUR 1.590.138,59 (Vorjahr: TEUR 2.605). Von den Ausleihungen an verbundene Unternehmen haben EUR 5.163.801,00 (Vorjahr: TEUR 4.233) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Und von den sonstigen Ausleihungen haben EUR 949.389,15 (Vorjahr: TEUR 965) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Pauschalwertberichtigungen wurden in Höhe von EUR 206.037,00 (Vorjahr: TEUR 294) berücksichtigt.

RBI Leasing GmbH, Wien

8

Die Finanzanlagen betreffen die folgenden **Anteile an verbundenen Unternehmen**.¹

Anteile an verbundenen Unternehmen	Anteile %	Sitz	Buchwert EUR	Bilanz zum	Eigenkapital	Jahresergebnis
CINOVA RBI Leasing-Immobilien GmbH	100	Wien	35.000,00	12/2024	516.878,49	280.403,43
AMYKOS RBI Leasing-Immobilien GmbH	100	Wien	35.000,00	12/2024	-215.343,49	-71.773,10
PERSES RBI Leasing-Immobilien GmbH	100	Wien	35.000,00	12/2024	-1.697.258,55	-918.927,49
Baumgarten Höhe RBI Leasing-Immobilien GmbH	50	Wien	791.904,98	12/2024	543.739,24	508.739,24
B52 RBI Leasing-Immobilien GmbH	50	Wien	246.890,37	12/2024	303.316,78	268.316,78
Ados Immobilien Leasing GmbH	100	Eschborn	45.000,00	12/2024	-264.978,19	-19.586,88
RBI eins Leasing Holding GmbH	100	Wien	35.000,00	12/2024	15.338,08	-1.417,76
RBI ITS Leasing-Immobilien GmbH	90	Wien	31.500,00	12/2024	445.292,89	120.648,12
GTNMS RBI Immobilien-Leasing GmbH	100	Wien	35.000,00	12/2024	270.362,96	24.587,13
RBI Real Estate Service Polska Sp.z.o.o.	100	Warschau	364.912,08	12/2024	670.823,65	139.027,96
RBI Real Estate Service Czechia s.r.o.	100	Prag	1.270.220,00	12/2024	1.598.825,45	85.216,14
Campus NBhf RBI Immobilien-Leasing GmbH	100	Wien	35.000,00	12/2024	1.056.441,90	55.351,67
Anton Proksch Institut Kalksburg RBI Immobilien-Leasing GmbH	100	Wien	35.000,00	12/2024	-3.838.371,54	-1.455.752,02
Campus ATZ+DOS RBI Immobilienleasing GmbH	100	Wien	35.000,00	12/2024	1.090.666,55	92.750,03
Allgäu Reha Immobilien-leasing GmbH	100	Kriften	25.000,00	12/2024	-620.460,73	-278.209,88
ASCENT Pflege Borna Immobilienleasing GmbH	100	Kriften	25.000,00	12/2024	-148.407,87	-75.763,36
ASCENT Pflege Erfurt Immobilienleasing GmbH	100	Kriften	25.000,00	12/2024	-632.076,02	-299.820,66
ASCENT Pflege Hettstedt Immobilienleasing GmbH	100	Kriften	25.000,00	12/2024	-295.043,78	-163.144,42
ASCENT Pflege Schleswig Immobilienleasing GmbH	100	Kriften	25.000,00	12/2024	-183.957,96	-91.088,65
Bafep21 RBI Immobilien-Leasing GmbH	100	Wien	35.000,00	12/2024	-746.626,36	-762.111,32
			3.190.427,43			

Das bei den Gesellschaften angegebene Eigenkapital und Jahresergebnis basiert auf den jeweils nach lokalem Recht erstellten Abschlüssen. In der Regel bestehen nicht bilanzierte stille Reserven, sodass keine wesentlichen Unterdeckungen zwischen Beteiligungsansatz und anteiligem betriebswirtschaftlichem Eigenkapital am Bilanzstichtag bestehen.

¹ Eigenkapital und Jahresergebnis laut lokalem Jahresabschluss. Teilweise lagen die Jahresabschlüsse erst im Entwurf vor.

Umlaufvermögen

Die **Vorräte** in Höhe von EUR 398.300,00 (Vorjahr: TEUR 1.540) betreffen Vermögenswerte, die zum Verkauf bestimmt sind.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von EUR 156.280,16 (Vorjahr: TEUR 364) haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Von den **Forderungen aus Mietkaufverträgen** in Höhe von EUR 235.487.411,10 (Vorjahr: TEUR 291.707) haben EUR 51.844.601,83 (Vorjahr: TEUR 62.926) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Pauschalwertberichtigungen wurden in Höhe von EUR 1.844.372,00 (Vorjahr: TEUR 3.652) berücksichtigt.

Die **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Barvorlagen in Höhe von EUR 10.513.230,58 (Vorjahr: TEUR 17.283). Diese haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die Rückzahlung der restlichen Barvorlagen erfolgt vereinbarungsgemäß im Einklang mit dem Tilgungsprofil der zugrunde liegenden Leasingverträgen. Pauschalwertberichtigungen wurden in Höhe von EUR 10.339,00 (Vorjahr: TEUR 12) berücksichtigt.

Die **Sonstigen Forderungen** in Höhe von EUR 931.000,81 (Vorjahr: TEUR 111) haben zur Gänze eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und betreffen Forderungen gegenüber dem deutschen Finanzamt. In den Sonstigen Forderungen sind keine Erträge enthalten, welche erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** in Höhe von EUR 7.076.322,82 (Vorjahr: TEUR 4.942) betreffen zur Gänze verbundene Unternehmen.

Latente Steuern gem. § 238 Abs. 1 Z 3 UGB

Die Entwicklung der latenten Steuern ist aus dem beigefügten Spiegel zur Darstellung der latenten Steuern (Anlage 2) ersichtlich. Am Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 betragen diese EUR 36.717,89 (Vorjahr: 162 TEUR).

Eigenkapital

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 weist ein positives Eigenkapital in Höhe von EUR 32.141.707,09 (Vorjahr: TEUR 28.026) aus.

Zwischen den Gesellschaftern der RBI Leasing GmbH liegt ein Syndikatsvertrag vor, der nach gemeinsamer Abstimmung eine Eigenmittelzufuhr (ohne konkrete Verpflichtungserklärung) vorsieht. Auf Basis dieses Syndikatsvertrages haben die Gesellschafter harte Patronatserklärungen von in Summe EUR 22.337.000,00 (Vorjahr: TEUR 22.337) zugunsten der RBI Leasing GmbH abgegeben.

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt EUR 100.000,00 und ist zur Gänze bar eingezahlt. Es wird von folgenden Gesellschaftern gehalten:

	Anteil am Stammkapital %	Stamm- einlage EUR
Raiffeisen-Leasing Management GmbH	25	25.000
RBI LGG Holding GmbH	75	75.000
	100	100.000

Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen vor allem Rückstellungen für drohende buchmäßige Verluste aus der Verwertung von Leasinganlagen (negative Barwert-Buchwert-Differenzen) mit EUR 11.605.475,49 (Vorjahr: TEUR 10.394) und Pauschalwertberichtigungen auf die Barwerte des gesamten Leasingportfolio in Höhe von EUR 411.840,00 (Vorjahr: TEUR 794). Die Pauschalwertberichtigungen wurden auf Basis statistisch ermittelter Erfahrungswerte aus gleich gelagerten Sachverhalten ermittelt. Rückstellungen für negativen EURIBOR waren in Höhe von EUR 124.000,00 (Vorjahr: TEUR 124) einzustellen. Erstmals ist eine Rückstellung für drohende Verluste aus Forderungsausfällen in Höhe von EUR 166.749,08 einzustellen.

Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** in Höhe von EUR 306.354.506,12 (Vorjahr: TEUR 376.500) betreffen verbundene Unternehmen. Diese haben insgesamt mit EUR 35.882.689,68 (Vorjahr: TEUR 73.481) eine Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren und mit EUR 206.157.334,21 (Vorjahr: TEUR 239.928) eine Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren.

Seitens der refinanzierenden Banken liegen Liquiditätszusagen für das bestehende Finanzierungsvolumen für die Gesamtlaufzeit der Leasingverträge vor. Somit ist trotz anteiliger Kurzfristigkeit der Verbindlichkeiten auch die Gesamtfinanzierung gewährleistet.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von EUR 72.875,45 (Vorjahr: TEUR 398) haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** in Höhe von EUR 27.632.402,56 (Vorjahr: TEUR 27.397) betreffen mit EUR 26.772.066,41 (Vorjahr: TEUR 26.154) Verbindlichkeiten aus Barvorlagen, mit EUR 172.500,00 (Vorjahr: TEUR 173) Verbindlichkeiten aus ausstehenden Einlagen und mit EUR 687.836,15 (Vorjahr: TEUR 1.071) Verbindlichkeiten aus Steuerumlagen gegenüber der Raiffeisen Bank International AG. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen haben im Geschäftsjahr in Höhe von EUR 13.198.533,38 (Vorjahr: TEUR 13.179) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 2.572) eine Restlaufzeit von über fünf Jahren.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Leasingnehmern** in Höhe von EUR 9.026.455,41 (Vorjahr: TEUR 9.238) betreffen im Wesentlichen Depots und Kautionen. Von den Verbindlichkeiten haben EUR 449.233,22 (Vorjahr: TEUR 635) eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren und EUR 7.281.537,53 (Vorjahr: TEUR 7.927) eine Restlaufzeit von zwischen einem und fünf Jahren.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** betreffen im Wesentlichen mit EUR 3.845.421,81 (Vorjahr: TEUR 3.683) eine Flugzeugverwertung von einem vorzeitig aufgelösten Mietkaufvertrag. Die sonstigen Verbindlichkeiten haben zur Gänze eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind keine Aufwendungen enthalten, welche erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Für die angeführten Verbindlichkeiten waren keine dinglichen Sicherheiten bestellt.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** in Höhe von EUR 34.851.709,79 (Vorjahr: TEUR 50.914) betreffen im Wesentlichen abgegrenzte Finanzierungserträge aus Mietkaufverträgen.

Eventualverbindlichkeiten - Angabe gemäß § 237 Abs 1 Z 2 UGB

In Höhe von EUR 133.133.000,00 werden Garantien als Eventualverbindlichkeiten mit EUR 128.556.146,76 ausgenutzt. Diese bestehen zur Gänze gegenüber verbundenen Unternehmen. Sie betreffen Garantien gegenüber der Raiffeisen Bank International AG für Bankkredite von Tochtergesellschaften.

Zusätzlich wurde zugunsten einem Tochterunternehmen eine harte Patronatserklärung in Höhe von EUR 2.500.000,00 abgegeben.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** betreffen mit EUR 20.961.209,32 (Vorjahr: TEUR 22.784) Mieterträge, mit EUR 40.119.189,91 (Vorjahr: TEUR 115.608) Erlöse aus Mietkaufverträgen (Verkaufserlöse inklusive Zinsergebnis) und mit EUR 488.705,67 (Vorjahr: TEUR 655) sonstige Umsatzerlöse.

Die Umsatzerlöse sind überwiegend Inlandsumsätze.

In den **sonstigen betrieblichen Erträgen** befinden sich überwiegend die Veränderung der Pauschalwertberichtigungen in Höhe von EUR 1.896.527,00. Im Vorjahr waren unter dieser Position überwiegend weiterverrechnete Kosten in Höhe von TEUR 1.633 ausgewiesen.

Den Verkaufserlösen aus Mietkaufverträgen steht ein **Wareneinsatz für Mietkaufgeschäft** in Höhe von EUR 23.863.832,19 (Vorjahr: TEUR 98.594) gegenüber.

Die **Abschreibungen** auf verleaste Sachanlagen betreffen planmäßige Abschreibungen.

In den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** befinden sich überwiegend die Dotierung für buchmäßige drohende Verluste aus der Verwertung von Leasinganlagen in Höhe von EUR 1.211.822,61 (Vorjahr: TEUR 2.097), der überrechnete Verwaltungsaufwand mit EUR 3.127.239,00 (Vorjahr: TEUR 3.223), die Dotierung von Einzelwertberichtigungen in Höhe von EUR 4.477.584,89 (Vorjahr: TEUR 0), und die Verluste aus Anlagenabgängen mit EUR 3.297.211,94 (Vorjahr: TEUR 2.370). Im Vorjahr waren unter dieser Position weiterverrechnete Kosten in Höhe von TEUR 1,635 und die Dotierung von Pauschalwertberichtigungen in Höhe von TEUR 932 ausgewiesen.

In den **Erträgen aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** befinden sich Zinsen aus langfristigen Barvorlagen, vorwiegend an verbundene Unternehmen.

Die **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** betreffen im Wesentlichen mit EUR 16.233.928,25 (Vorjahr: TEUR 17.797) Zinsen aus Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Kreditinstituten.

Die **Steuern vom Einkommen** betreffen mit EUR 253.809,33 (Vorjahr TEUR 447) die Steuerumlage des aktuellen Geschäftsjahres und mit EUR 23.771,41 die Steuerumlagen von Vorjahren an den Gruppenträger, sowie latente Steuern in Höhe von EUR 125.555,46 (Vorjahr: TEUR 63).

IV. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 22. Dezember 2011 errichtet und am 31. Dezember 2011 im Firmenbuch eingetragen.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine **große Kapitalgesellschaft** im Sinne des § 221 UGB.

Gruppenbesteuerung

Mit Steuerumlagenvereinbarung vom 24. November 2015 wurde die RBI Leasing GmbH als Gruppenmitglied in die steuerliche Unternehmensgruppe der Raiffeisen Bank International AG einbezogen. Die bescheidmäßige Feststellung der Unternehmensgruppe gemäß § 9 Abs 8 KStG 1988 seitens des Finanzamtes Wien 1/23 erfolgte am 19. Mai 2016.

Die wesentlichen Grundzüge der Steuerumlagenvereinbarung und die gewählte Ulagemethode (§ 238 Abs 1 Z 20 UGB): Die Ermittlung der Steuerumlage erfolgt nach der Verteilungsmethode.

Im Falle eines positiven steuerlichen Einkommens des Gruppenmitgliedes hat das Gruppenmitglied für den nicht entsteuerbaren Gewinnanteil eine positive Steuerumlage von 23% für die Kalenderjahre ab 2024 des nicht entsteuerbaren Gewinnanteiles zu leisten; der nicht entsteuerbare Gewinnanteil ermittelt sich aus dem Anteil der Einkünfte des Gruppenmitglieds an den Einkünften der Unternehmensgruppe im Verhältnis zu den Einkünften der Gewinnunternehmen. Die positive Steuerumlage für den entsteuerbaren Gewinnanteil beträgt 11,75 % für die Kalenderjahre ab 2024. Soweit ein positives Ergebnis des Gruppenmitglieds den Saldo auf dem Evidenzkonto aus vorangegangenen Verlusten des Gruppenmitglieds vermindert, beträgt die Steuerumlage 11,5 % für die Kalenderjahre ab 2024. Die positive Steuerumlage wird unmittelbar nach Aufrollung der Steuerumlagenberechnung zur Zahlung vom Gruppenmitglied an den Gruppenträger fällig.

Im Falle eines negativen steuerlichen Einkommens des Gruppenmitglieds entsteht eine Forderung des Gruppenmitglieds gegen den Gruppenträger über eine negative Steuerumlage von 11,5 % für die Kalenderjahre ab 2024 des negativen Ergebnisses des Gruppenmitglieds. Die negative Steuerumlage wird unmittelbar nach Aufrollung der Steuerumlagenberechnung zur Zahlung vom Gruppenträger an das Gruppenmitglied fällig.

Das negative Ergebnis wird auf dem Evidenzkonto des Gruppenmitglieds mit Wirkung zum Abschlussstichtag des Gruppenträgers erfasst. Der Saldo auf dem Evidenzkonto verringert sich durch spätere positive Ergebnisse.

Weist das Evidenzkonto zum Zeitpunkt des Ausscheidens des Gruppenmitglieds einen Saldo aus, bildet dieser in Abhängigkeit von zukünftig zu erwartenden steuerlichen Ergebnissen die Grundlage für eine allfällige zusätzliche negative Steuerumlage.

Angaben über Organe und Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2024 und darüber hinaus waren zu **Geschäftsführern** folgende Personen bestellt:

Mag. Michael Hackl (bis 31.7.2024)

Mag. Ferdinand Pircher

Mag. Dieter Scheidl

Die Gesellschaft beschäftigt keine Dienstnehmer und wird ausschließlich fremdverwaltet.

Angabe gemäß § 237 Abs 1 Z 1 UGB

Vom Bilanzgewinn ist ein Betrag von EUR 36.717,89 (Vorjahr TEUR 162) von der Ausschüttungssperre erfasst.

Angabe gemäß § 237 Abs 1 Z 3 UGB

Im Geschäftsjahr wie im Vorjahr wurden den Mitgliedern der Geschäftsführung keine Vorschüsse oder Kredite gewährt und wurden für diese Personen keine Haftungsverhältnisse eingegangen.

Angabe gemäß § 239 Abs 1 Z 5 UGB

Im Geschäftsjahr wurden keine Optionen eingeräumt.

Angabe gemäß § 238 Abs 1 Z 9 UGB

Es wird vorgeschlagen, den ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von EUR 32.031.707,09 auf neue Rechnung vorzutragen.

Angabe gemäß § 238 Abs 1 Z 11 UGB

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2024 haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ereignet.

Angabe gemäß § 238 Abs 1 Z 12 UGB

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen, welche wesentlich sind und unter marktunüblichen Bedingungen abgeschlossen wurden, lagen nicht vor.

Aufwendungen für den Abschlussprüfer (§ 238 Abs 1 Z 18 UGB)

Die Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses belaufen sich auf EUR 82.210,00 (Vorjahr: TEUR 78) und beinhalten die Prüfung des Einzelabschlusses und die Prüfung des Berichtspaketes für den Konzernabschluss.

Angabe gemäß § 237 Abs 1 Z 7 UGB

Die Gesellschaft steht mit der Raiffeisen Bank International AG, Wien, (oberste Muttergesellschaft) und deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis und gehört deren Vollkonsolidierungskreis an. Der Konzernabschluss ist am Sitz der Gesellschaft einzusehen. Die RBI Leasing GmbH ist daher gemäß § 245 UGB nicht verpflichtet, einen eigenen Konzernabschluss aufzustellen.

Angabe gemäß § 238 Abs 1 Z 3a UGB

Für das Geschäftsjahr 2024 ergeben sich aus der Anwendung des Mindestbesteuerungsreformgesetzes und ausländischen Steuergesetzen, die der Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung dienen, keine Auswirkungen auf die laufenden Ertragsteuern; ebenso sehen wir derzeit hieraus auch künftig keine wesentlichen Auswirkungen. Gemäß § 198 Abs 10 Z4 lit a UGB werden latente Steuern aus der Anwendung des Mindestbesteuerungsgesetzes oder eines vergleichbaren ausländischen Steuergesetzes nicht angesetzt.

Wien, am 28. April 2025

Geschäftsführung:

Mag. Ferdinand Pircher e.h.



Ferdinand Pircher, 28.04.2025 10:35

Mag. Dieter Scheidl e.h.



Dieter Scheidl, 28.04.2025 10:49

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Stand am 31.12.2024 EUR	kumulierte Abschreibungen					Stand am 31.12.2024 EUR	Buchwerte		
	Stand am 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	davon Zinsen EUR	Um- buchungen EUR	Abgänge EUR		Stand am 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Zuschrei- bungen EUR	Um- buchungen EUR	Abgänge EUR		Buchwert 1.1.2024 EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR	
A. Anlagevermögen															
I. verleaste Sachanlagen															
1. Gebäude	7.052.376,96	0,00	0,00	0,00	0,00	7.052.376,96	528.928,20	176.309,40	0,00	0,00	0,00	705.237,60	6.523.448,76	6.347.139,36	
2. technische Anlagen und Maschinen	27.186.124,87	0,00	0,00	0,00	2.433.344,40	24.752.780,47	13.829.654,69	2.912.047,29	0,00	0,00	1.762.529,64	14.979.172,34	13.356.470,18	9.773.608,13	
3. Kraftfahrzeuge	95.271.513,57	0,00	0,00	2.677.500,00	16.729.073,24	81.219.940,33	32.165.614,64	10.593.048,79	0,00	0,00	12.083.382,24	30.675.281,19	63.105.898,93	50.544.659,14	
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.614.827,81	5.445.058,00	0,00	0,00	686.080,63	9.373.805,18	1.144.164,39	671.545,08	0,00	0,00	286.802,18	1.528.907,29	3.470.663,42	7.844.897,89	
5. noch nicht in Verwendung befindliche Vermögensgegenstände	4.715.600,00	139.490,00	0,00	-2.677.500,00	0,00	2.177.590,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.715.600,00	2.177.590,00	
	138.840.443,21	5.584.548,00	0,00	0,00	19.848.498,27	124.576.492,94	47.668.361,92	14.352.950,56	0,00	0,00	14.132.714,06	47.888.598,42	91.172.081,29	76.687.894,52	
II. eigene Finanzanlagen															
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.190.427,43	0,00	0,00	0,00	0,00	3.190.427,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.190.427,43	3.190.427,43	
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	94.724.693,02	1.170.790,54	0,00	0,00	5.546.980,63	90.348.502,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	94.724.693,02	90.348.502,93	
3. sonstige Ausleihungen	2.604.741,19	0,00	0,00	0,00	1.014.602,60	1.590.138,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.604.741,19	1.590.138,59	
	100.519.861,64	1.170.790,54	0,00	0,00	6.561.583,23	95.129.068,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.519.861,64	95.129.068,95	
	239.360.304,85	6.755.338,54	0,00	0,00	26.410.081,50	219.705.561,89	47.668.361,92	14.352.950,56	0,00	0,00	14.132.714,06	47.888.598,42	191.691.942,93	171.816.963,47	

373513i RBI Leasing GmbH (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

Darstellung der latenten Steuern zum 31. Dezember 2024
(gem § 238 Abs 1 Z 3 UGB)

Vermögensgegenstand/Schuld	Unternehmens- rechtlicher Ansatz	Steuerrechtlicher Ansatz	Differenz	Steuersatz	Aktive (+)/Passive(-) Steuerlatenz	Stand Vorjahr	Veränderung
Buchwert/Barwert Differenz bei Option § 6/16 EStG	71.879.680,61	60.419.303,06	11.460.377,55	11,50%	-1.317.943,42	-1.181.468,52	-136.474,90
Rückstellung Buchwert/Barwert Differenz	11.605.475,51	0,00	11.605.475,51	11,50%	1.334.629,68	1.195.270,08	139.359,60
Portfoliowertberichtigung	2.472.588,00	2.522.776,04	-50.188,04	11,50%	5.771,62	134.211,76	-128.440,14
Rückstellung negativer EURIBOR	124.000,00	0,00	124.000,00	11,50%	14.260,00	14.260,00	0,00
					<u>36.717,89</u>	<u>162.273,33</u>	<u>-125.555,44</u>